



Konformitätsaussage

- (1) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**

- (3) Prüfbescheinigungsnummer



TÜV 03 ATEX 2095 X

- (4) Gerät: Überdruckkapselungssystem Typ F840
(5) Hersteller: Gönnheimer Elektronik GmbH
(6) Anschrift: Dr. Julius-Leber-Straße 2
D – 67433 Neustadt/Weinstraße

- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Prüfbescheinigung festgelegt.

- (8) Die TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG, TÜV CERT-Zertifizierungsstelle, bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0032 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht Nr.03YEX550515 festgelegt.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50021: 1999

EN 60079-14: 1997

IEC 60079-2: 2001

IEC 60079-14: 1996

- (10) Falls das Zeichen "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

- (11) Diese Konformitätsaussage bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Konformitätsaussage abgedeckt.

- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



**II 3 G EEx n A C [P] IIC T6 bzw. T5
Ex n A C [pz] IIC T6 bzw. T5**

TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG
TÜV CERT-Zertifizierungsstelle
Am TÜV 1
D-30519 Hannover
Tel.: 0511 986-1470
Fax: 0511 986-2555

Hannover, 15.05.2003



TÜV NORD CERT

Der Leiter



(13) **A N L A G E**

(14) **Konformitätsaussage Nr. TÜV 03 ATEX 2095 X**

(15) Beschreibung des Gerätes

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 dient zum Aufbau eines explosionsgeschützten elektrischen Betriebsmittels in der Zündschutzart Vereinfachte Überdruckkapselung „P“ (EN 50 021) bzw. „pz“ (IEC 60079-2).

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 besteht aus der in einem metallischen Schutzgehäuse installierten Steuerelektronik mit Drucksensor, Tastatur, Display und Relais sowie dem Auslassventil mit Funkengitter.

Einlassventil und Spülventil sind nicht Bestandteil des Überdruckkapselungssystems Typ F840.

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 ist geeignet für

- die Vorspülung von Gehäusen,
- die Überwachung des Innendruckes von Gehäusen und
- die Ausgabe von programmierbaren Alarmsignalen durch 2 potentialfreie Relaiskontakte bei Über- bzw. Unterschreitung von eingestellten Grenzwerten

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 darf in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, in denen Betriebsmittel der Kategorie 3 erforderlich sind.

Die höchstzulässige Umgebungstemperatur ist abhängig von der Temperaturklasse:

Temperaturklasse	höchstzulässige Umgebungstemperatur
T6	40°C
T5	60°C

Elektrische Daten

Versorgungsspannung $U_n = 230 \text{ V AC}$ (Typ FS 840.0) bzw.
 (Klemmen 7/8, 9/10) $U_n = 115 \text{ V AC}$ (Typ FS 840.2) bzw.
 $U_n = 24 \text{ V DC}$ (Typ FS 840.6)

Kontaktstromkreise max. Schaltspannung: 250 V AC, 6 A (AC1)
 (Klemmen 1, 2; 3, 4) 1,2A (AC15)
 oder
 max. Schaltspannung 30 V DC, 4A (ohmsche Last)

Anschluss für Spülventil Spannung entsprechend der Versorgungsspannung an
 (Klemmen 5, 6) den Klemmen 7/8, 9/10

(16) Die Prüfungsunterlagen sind im Prüfbericht Nr. 03YEX550515 aufgelistet.

(17) Besondere Bedingungen

1. Für die Errichtung und den Betrieb des vereinfacht überdruckgekapselten elektrischen Betriebsmittels und des Steuergerätes sind die zutreffenden Abschnitte der EN 60 079-14, Kapitel 13 und die Betriebsanleitung des Herstellers zu beachten.
2. Auf die Vorspülung des vereinfacht überdruckgekapselten Gehäuses kann verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Atmosphäre innerhalb des Gehäuses und der zugehörigen Rohrleitungen weit genug unter der unteren Explosionsgrenze liegt (max. 25% der UEG, siehe EN 60 079-14, Kapitel 13.4).
3. Der Bypass darf nur aktiviert sein, wenn nicht die Gefahr des Auftretens von explosionsfähiger Atmosphäre besteht.
4. Das Spülventil muss für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen, in der Betriebsmittel der Kategorie 3 erforderlich sind, und die am Einsatzort vorliegenden Bedingungen geeignet sein (Herstellereklärung oder Zertifikat einer Prüfstelle). Eine für das Spülventil geeignete Sicherung kann in dem Überdruckkapselungssystem Typ F840 vorgeschaltet werden (Sicherungshalter in der Frontplatte).
5. Das Betätigen der Tasten ist nur für die Einstellung der Parameter der Überdruckkapselung, bei Wartung oder für Reparaturzwecke zulässig.
6. Alle Leitungen sind fest zu verlegen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

keine zusätzlichen



1. E R G Ä N Z U N G
zur
Konformitätsaussage Nr. TÜV 03 ATEX 2095 X

der Firma: Gönzheimer Elektronik GmbH
Dr.-Julius Leber-Str. 2
D-67433 Neustadt/Weinstraße

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 darf künftig auch zum Aufbau eines explosionsgeschützten elektrischen Betriebsmittels in der Zündschutzart „pD“ gemäß EN 61241-4 bzw. IEC 61241-4 eingesetzt werden.

Die Vorspülung des Gehäuses entfällt; gemäß den o. g. Normen wird vor Anschluss der Stromversorgung eine Reinigung des Gehäuses durchgeführt.
Der Anschluss eines Spülventils entfällt.

Die Kennzeichnung lautet II 3 D EEx [pD 22] IP54 T70°C.

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 gemäß der Konformitätsaussage TÜV 03 ATEX 2095 X, 1. Ergänzung, erfüllt die Anforderungen der EN 50 281-1-1:1998+A1.

Alle übrigen Angaben bleiben unverändert.

(16) Die Prüfungsunterlagen sind im Prüfbericht Nr. 04 YEX 551619 aufgelistet.

(17) Besondere Bedingungen

Die Besonderen Bedingungen werden bei Verwendung des Überdruckkapselungssystems Typ F840 für die Zündschutzart „pD“ wie folgt erweitert:

Vor Einschalten der Stromversorgung ist erforderlichenfalls eine Reinigung des Gehäuses von eingedrunenem Staub durchzuführen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

keine zusätzlichen

TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG
TÜV CERT-Zertifizierungsstelle
Am TÜV 1
D-30519 Hannover
Tel.: 0511 986-1470
Fax: 0511 986-2555

Hannover, 20.10.2004

Der Leiter

2. E R G Ä N Z U N G

zur Bescheinigungsnummer: TÜV 03 ATEX 2095 X

Gerät: Überdruckkapselungssystem F 840;
Steuergeräte Typ FS840.x.x (x ≠ 9), FS830.x.x (x ≠ 9),
FS830.9.9

Hersteller: Gönzheimer Elektronik GmbH
Dr. Julius-Leber-Straße 2

Anschrift: 67433 Neustadt/Weinstraße

Auftragsnummer: 8000396325

Ausstellungsdatum: 13.06.2012

Änderungen:

Das Überdruckkapselungssystem Typ F840 darf künftig auch entsprechend den im Prüfbericht aufgeführten Unterlagen gefertigt werden.

Die Änderungen betreffen:

- den inneren Aufbau (Platine, Relais) des Steuergerätes FS840.x.x (x ≠ 9),
- 2 neue Steuergeräte Typen FS830.x.x (x ≠ 9) und FS830.9.9
- die „Besonderen Bedingungen“ und
- die Kennzeichnung.

Diese lautet künftig:

II 3 G Ex nA nC ic [pz] IIC T6/T5 Gc (FS830/840.x.x; x ≠ 9)

II 3 G Ex nA [pz] IIC T6/T5 Gc (FS830.9.9)

II 3 D Ex tc ic [p] IIIC/IIIB T85 °C Dc (FS830/840.x.x)

Das Steuergerät Typ F830.9.9 ist geeignet für

- die Überwachung des Innendruckes von Gehäusen und
- die Ausgabe von programmierbaren Alarmsignalen durch 2 Signalstromkreise (Optokoppler) bei Über- bzw. Unterschreitung von eingestellten Grenzwerten

Das Steuergerät Typ FS830.x.x (x ≠ 9) ist geeignet für

- die Vorspülung von Gehäusen,
- die Überwachung des Innendruckes von Gehäusen und
- die Ausgabe von programmierbaren Alarmsignalen durch 2 potentialfreie Relaiskontakte bei Über- bzw. Unterschreitung von eingestellten Grenzwerten

Die höchstzulässigen Umgebungstemperaturen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kennzeichnung mit	höchstzulässigen Umgebungstemperatur
II 3 G, T6	40°C
II 3 G, T5	60°C
II 3 D	60°C

Elektrische Daten**Typ FS840.x.x**

Versorgungsspannung $U_n = 230 \text{ V AC}$ (Typ FS 840.0) bzw.
(Klemmen 7/8, 9/10) $U_n = 115 \text{ V AC}$ (Typ FS 840.2) bzw.
 $U_n = 24 \text{ V DC}$ (Typ FS 840.6)

Kontaktstromkreise max. Schaltspannung: 250 V AC, 5 A (AC1)
(Klemmen 1, 2; 3, 4) 1,2A (AC15)
oder
max. Schaltspannung 30 V DC, 4A (ohmsche Last)

Anschluss für Spülventil Spannung entsprechend der Versorgungsspannung an
(Klemmen 5, 6) den Klemmen 7/8, 9/10;

Typ FS830.x.x (ohne FS 830.9.9)

Versorgungsspannung $U_n = 230 \text{ V AC}$ (Typ FS 830.0) bzw.
(Klemmen 7/8, 9/10) $U_n = 115 \text{ V AC}$ (Typ FS 830.2) bzw.
 $U_n = 24 \text{ V DC}$ (Typ FS 830.6)

Kontaktstromkreise max. Schaltspannung: 250 V AC, 5 A (AC1)
(Klemmen 1, 2; 3, 4) 1,2A (AC15)
oder
max. Schaltspannung 30 V DC, 4A (ohmsche Last)

Anschluss für Spülventil Spannung entsprechend der Versorgungsspannung an
(Klemmen 5, 6) den Klemmen 7/8, 9/10;

Erdanschluss zum Anschluss an den Potentialausgleich
(Klemmen 11, 12, 13)

Typ FS 830.9.9

Versorgungsspannung $U_n = 5 \text{ V DC}$
(Anschlüsse 20, 21)

Kontaktstromkreise max. Schaltstrom: 20 mA
(Anschlüsse 22, 23; 24, 25)

Alle übrigen Angaben bleiben unverändert.

Die Geräte entsprechend dieser Ergänzung erfüllen die Anforderungen der folgenden Normen:

EN 60079-0:2009
EN 60079-31:2009

EN 60079-11:2012

EN 60079-15:2010

(16) Die Prüfungsunterlagen sind im Prüfbericht Nr. 12 203 083880 aufgelistet.

(17) Besondere Bedingungen

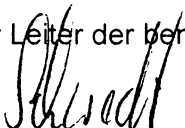
1. Für die Errichtung und den Betrieb des überdruckgekapselten elektrischen Betriebsmittels und des Steuergerätes sind die zutreffenden Abschnitte der EN 60 079-14, Kapitel 13 und die Betriebsanleitung des Herstellers zu beachten.
2. Der Bypass darf nur aktiviert sein, wenn nicht die Gefahr des Auftretens von explosionsfähiger Atmosphäre besteht.
3. Das Spülventil muss für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen, in der Betriebsmittel der Kategorie 3 erforderlich sind, und die am Einsatzort vorliegenden Bedingungen geeignet sein (Herstellereklärung oder Zertifikat einer Prüfstelle). Eine für das Spülventil geeignete Sicherung kann in dem Steuergerät Typ FS 840.x.x und FS 830.x.x (x ≠ 9) vorgeschaltet werden.
4. FS 830.9.9: Es ist ein Transientenschutz von 140 % des Spitzenspannungswertes von 85 V an den Versorgungsanschlüssen zu gewährleisten. Die elektrischen Verbindungen an den Anschlüssen 20 ... 25 dürfen nicht allein durch die Lötverbindungen abgestützt werden.
5. FS 830.9.9: Da durch das Steuergerät nur eine Drucküberwachung ohne Vorspülung erfolgen kann, ist sicherzustellen, dass bei Inbetriebnahme des überdruckgekapselten Gehäuses keine explosionsfähige Atmosphäre im Inneren vorhanden ist.
6. FS 840.x.x: Alle Leitungen sind fest zu verlegen.
7. FS 830.x.x: Das Steuergerät ist zusammen mit dem überdruckgekapselten Gehäuse zu prüfen. Insbesondere ist eine Schutzart von IP54 bei Anwendungen für II 3 G und IP 6X bei Gerätegruppe IIIC / IP 5X bei Gerätegruppe IIIB bei Anwendungen für II 3 D erforderlich.
Die PA-Verbindung mit den Gehäusen der Steuergeräte ist sicherzustellen.
8. Bei der Temperaturklasse/Oberflächentemperatur und der Zuordnung zu der Betriebsmittelgruppe des Überdruckkapselungssystems F 840 ist das verwendete Spülventil zu berücksichtigen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

keine zusätzlichen

TÜV NORD CERT GmbH, Langemarckstraße 20, 45141 Essen, benannt durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), Ident. Nr. 0044, Rechtsnachfolger der TÜV NORD CERT GmbH & Co. KG Ident. Nr. 0032

Der Leiter der benannten Stelle



Schwedt

Geschäftsstelle Hannover, Am TÜV 1, 30519 Hannover, Tel.: +49 (0) 511 986-1455, Fax: +49 (0) 511 986-1590